

Frankreich: PGS baut Marktführerschaft weiter aus

Der französische Palettenhersteller PGS, St. Etienne Rouvray, hat für einen nicht genannten Preis die Mehrheit an dem südfranzösischen Sägewerk und Palettenproduzenten Blanc, Bessèges, übernommen und damit seine Marktführerschaft bei der Produktion von Neupaletten in Frankreich ausgebaut.

Blanc beschäftigt ca. 40 Mitarbeiter in zwei Niederlassungen: die Scierie Palettes Blanc (SPB), Bessèges, und die Scierie Palettes de Camarès (SPC), Camarès, meldet PGS. Das Sägewerk SPC konzentrierte sich auf Palettenzuschnitte und verfüge über eine Kapazität von 12.000 m³.

SPC stellt zu 30 % die Rohstoffversorgung des Werks SPB sicher, wo 1,3 Mio Paletten im Jahr produziert werden. SPB verfügt über vier automatische Nagelanlagen sowie über drei Trocken-

kammern mit einer Gesamtkapazität von 3.600 Paletten.

PGS setzt mit dem Kauf konsequent sein externes Wachstum und den Aufbau eines flächendeckenden Netzes in Frankreich fort: Der Einstieg bei Blanc ist bereits die vierte Akquisition innerhalb von zwei Jahren. Zuvor wurden Beynel, Perurena und Synergie gekauft. Die Beynel-Übernahme wurde im Februar 2011 abgeschlossen, meldet PGS.

Weitere bedeutende Akquisition im Juni / 10 Mio € Investitionen 2011

Schon im Juni 2011 soll das externe Wachstum fortgesetzt werden. Wie PGS-Geschäftsführer Jean-Louis Louvel gegenüber dem französischen „Journal des Entreprises“ erklärte, soll bereits im

Juni 2011 eine weitere Übernahme getätigt werden, die den Umsatz der Gruppe auf 150 Mio € und ihre Belegschaft auf über 800 Mitarbeiter erweitert. 2012 soll eine Akquisition im Osten Frankreichs das landesweite Netzwerk kompletieren. Danach sei eine internationale Expansion nicht ausgeschlossen.

Außerdem wird PGS im laufenden und nächsten Jahr 10 Mio € in die Modernisierung seines Maschinenparks und die Erweiterung von Trocknungs-, Verarbeitungs- und Lagerkapazitäten investieren.

Einschließlich des Blanc-Kaufs beschäftigt PGS aktuell ca. 700 Mitarbeiter und verfügt über sechs Sägewerke, sieben Palettenwerke und 28 Depots zur Palettenreparatur. Das Unternehmen hat 2010 ca. 110 Mio € umgesetzt und verfügt über eine Gesamtkapazität von 7,3 Mio neuen und ca. 14 Mio gebrauchten Paletten. □